

Kärntner Landesgesetzblatt

Jahrgang 2001

Herausgegeben am 13. November 2001

45. Stück

96. Verordnung:	Kärntner Wassertierartenverordnung
97. Verordnung:	Schutz der Dienstnehmer in der Land- und Forstwirtschaft bei der Bildschirmarbeit
98. Verordnung:	Sitzungsgeld für Mitglieder der Ortsbildpflegekommission; Änderung
99. Verordnung:	Ausmaß der besonderen Verwaltungsabgaben nach dem Kärntner Akkreditierungs- und Baustoffzulassungsgesetz; Änderung

96. Verordnung der Landesregierung vom 16. Oktober 2001, Zahl: -11-FIAG-52/6-2001, mit der festgelegt wird, welche Arten von Wassertieren im Land Kärnten als standortgerecht gelten (Kärntner Wassertierartenverordnung – K-WV)

Auf Grund der §§ 1 Abs. 2 und 23 Abs. 1 des Kärntner Fischereigesetzes, LGBl. Nr. 62/2000, wird verordnet:

§ 1

Folgende Fischarten gelten in folgenden Fischgewässern als standortgerecht:

<u>Fischart:</u>	<u>Fischgewässer:</u>
Aalrutte (<i>Lota lota</i>)	in allen Gewässern
Aitel, Döbel (<i>Leuciscus cephalus</i>)	in allen Gewässern
Äsche (<i>Thymallus thymallus</i>)	in Fließgewässern
Bachforelle (<i>Salmo trutta f. fario</i>)	in allen Gewässern
Bachsaibling (<i>Salvelinus fontinalis</i>)	in allen Gewässern
Barbe (<i>Barbus barbus</i>)	in allen Gewässern
Barsch, Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	in allen Gewässern
Bitterling (<i>Rhodeus sericeus amarus</i>)	in allen Gewässern
Brachse (<i>Abramis brama</i>)	in allen Gewässern
Elritze, Pfrille (<i>Phoxinus phoxinus</i>)	in allen Gewässern

Forellenbarsch (<i>Micropterus salmoides</i>)	im Wörthersee und dessen Einzugsgebiet
Frauennerfling (<i>Rutilus pigus virgo</i>)	in Fließgewässern
Fünffleckenbarsch (<i>Hemichromis fasciatus</i>)	im Warmbad Villach
Gründling (<i>Gobio gobio</i>)	in allen Gewässern
Güster (<i>Blicca bjoerkna</i>)	in allen Gewässern
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	in Fließgewässern
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	in allen Gewässern
Huchen (<i>Hucho hucho</i>)	in Fließgewässern
Karausehe (<i>Carassius carassius</i>)	in allen Gewässern
Karpfen (<i>Cyprinus carpio</i>)	in allen Gewässern
Kessler Gründling (<i>Gobio kessleri</i>)	in Fließgewässern
Koppe, Mühlkoppe, Kappitsch (<i>Cottus gobio</i>)	in allen Gewässern
Laube (<i>Alburnus alburnus</i>)	in allen Gewässern
Mairenke, Seelaube, Grünling (<i>Chalcalburnus chalcoides mento</i>)	im Wörthersee
Nase (<i>Chondrostoma nasus</i>)	in Fließgewässern
Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	in aufgestauten Fließgewässern und künstlichen Gerinnen sowie künstlichen Wasseransammlungen
Renke, Reinanke, Maräne (<i>Coregonus lavaretus</i>)	in Seen und aufgestauten Gewässern

Rotauge (*Rutilus rutilus*) in allen Gewässern
 Roter Cichlide
 (*Hemichromis bimaculatus*) im Warmbad Villach
 Rotfeder (*Scardinius erythrophthalmus*) in allen Gewässern
 Schleie (*Tinca tinca*) in allen Gewässern
 Schmerle, Bartgrundel
 (*Barbatula barbatula*) in allen Gewässern
 Schneider
 (*Alburnoides bipunctatus*) in allen Gewässern
 Seeforelle in Seen und aufgestauten
 (*Salmo trutta f. lacustris*) Gewässern
 Seesaibling
 (*Salvelinus alpinus salvelinus*) in Seen
 Semling
 (*Barbus peloponnesius*) in Fließgewässern
 Steinbeißer
 (*Cobitis taenia*) in allen Gewässern
 Steingreßling
 (*Gobio uranoscopus*) in Fließgewässern
 Sterlet
 (*Acipenser ruthenus*) in Fließgewässern
 Streber (*Zingel streber*) in Fließgewässern
 Strömer
 (*Leuciscus souffia agassizi*) in Fließgewässern
 Ukrainisches Bachneunauge
 (*Eudontomyzon mariae*) in Fließgewässern
 Weißflossengründling
 (*Gobio albipinnatus*) in Fließgewässern
 Wels, Waller
 (*Silurus glanis*) in allen Gewässern
 Zährte, Rußnase, Blaunase
 (*Vimba vimba*) in allen Gewässern
 Zander
 (*Stizostedion lucioperca*) in allen Gewässern
 Zingel (*Zingel zingel*) in Fließgewässern

§ 2

Folgende Flusskrebs-Arten gelten in allen Fischgewässern als standortgerecht:

Dohlenkrebs (*Austropotamobius pallipes*)
 Edelkrebs (*Astacus astacus*)
 Steinkrebs (*Austropotamobius torrentium*)

§ 3

Folgende Flussmuschel-Arten gelten in allen Fischgewässern als standortgerecht:

Gemeine Flussmuschel (*Unio crassus*)

Gemeine Teichmuschel (*Anodonta anatina*)
 Große Teichmuschel (*Anodonta cygnea*)
 Malermuschel (*Unio pictorum*)

Der Landeshauptmann:

Dr. Haider

Der Landesamtsdirektor:

Dr. Sladko

97. Verordnung der Landesregierung vom 2. Oktober 2001, Zahl: 14 SV-3004/43/01, über den Schutz der Dienstnehmer in der Land- und Forstwirtschaft bei der Bildschirmarbeit

Auf Grund der §§ 116o und 117 Abs. 1 und 2 lit. f Z 5 der Kärntner Landarbeitsordnung 1995 (K-LArbO), LGBL. Nr. 97/1995, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL. Nr. 63/1999, wird verordnet:

§ 1

Allgemeine Bestimmungen

(1) Die §§ 3 bis 7 gelten für Bildschirmarbeitsplätze im Sinne des § 116o Abs. 1 zweiter und dritter Satz der K-LArbO.

(2) Die §§ 8 bis 12 gelten für Bildschirmarbeit, das ist die Ausführung von Tätigkeiten wie Datenerfassung, Datentransfer, Dialogverkehr, Textverarbeitung, Bildbearbeitung oder CAD/CAM-Arbeiten an Bildschirmarbeitsplätzen im Sinne des § 116o Abs. 1 zweiter Satz der K-LArbO unter Verwendung von Bildschirmgeräten im Sinne des § 116o Abs. 1 erster Satz der K-LArbO.

(3) Die §§ 13 bis 15 gelten für die Beschäftigung von Dienstnehmern an Bildschirmarbeitsplätzen im Sinne des § 116o Abs. 1 zweiter und dritter Satz der K-LArbO.

(4) Ein nicht unwesentlicher Teil der normalen Arbeit im Sinne des § 116o Abs. 7 der K-LArbO liegt vor, wenn Dienstnehmer

1. durchschnittlich ununterbrochen mehr als zwei Stunden oder
2. durchschnittlich mehr als drei Stunden ihrer Tagesarbeitszeit mit Bildschirmarbeit beschäftigt werden.

§ 2

Arbeitsmittel

Als Arbeitsmittel im Sinne dieser Verordnung gelten Bildschirmgeräte, Eingabe- und Datenerfassungsvorrichtungen sowie unbedingt erforderliche Zusatzgeräte.